

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 17.01.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.12.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Vertreibung von Obdachlosen BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit	0137/17

- | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile
BE: Vertreter der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 0035/17 |
| 6. | Festlegungen des Stadtrates vom 14.12.2016 | |
| 6.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016 zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information an die zuständigen Ausschüsse
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU | 2759/16 |
| 7. | Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, als neues Ausschussmitglied und die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die

Drucksache 0137/17 - Dringliche Informationsaufforderung - Vertreibung von Obdachlosen

zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgt die Behandlung unter den TOP 4.1.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Die geänderte Tagesordnung wurde zur Abstimmung gestellt:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
06.12.2016**

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

4.1. **Dringliche Informationsaufforderung - Vertreibung von Obdachlosen** 0137/17
**BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Leiter des Dezernats Bürgerservice und
Sicherheit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, schlug vor, den Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung zu behandeln. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Metz, Fraktion SPD: Sachverhalt erschreckt; greifen der Hilfssysteme; fehlende Zuständigkeit des Ausschusses; Hilfestellung der Verwaltung; Nutzung der Wartehalle im Bahnhofsgebäude bei starken Minustemperaturen ist ein Entgegenkommen der Deutschen Bahn - keine Einflussnahme durch die Stadt möglich;

- Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.: Einschätzung als Streetworker - gute Kontakte; Einigkeit der Problemlage; vorhandene Vorbehalte der Obdachlosen gegenüber der angebotenen Unterkünfte; Nutzung der Wartehalle im Bahnhofsgebäude bei starken Minustemperaturen;

- Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes: vorliegende Antwort auf konkreten Sachverhalt; enge Kontakte - Einbindung Sozialarbeiter; Hausrecht der Deutschen Bahn/ Bundespolizei; keine Informationspflicht; nimmt die Problematik in die am 23.01.2017 tagende Lenkungsgruppe des Kriminalpräventiven Rates (KPR);

- Herr Horn: Vertagung des Tagesordnungspunktes - Stellungnahme abfordern von der Polizeiinspektion, Bahnhofsmanagement und Sozialarbeiter; Beschäftigung im KPR;

- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: gemeinsame Auswertung der Zuständigen; Behandlungsgegenstand im KPR;

- Herr Hagemann, Fraktion CDU: Zuständigkeit im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung;

- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN: wird die Problematik in den morgen stattfindenden Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung mitnehmen.

Zusammenfassend schlug der Ausschussvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und wieder am 21.02.2017 aufzurufen, unter Hinzuziehung der Polizeiinspektion, des Bahnhofsmanagements und des Amtes für Soziales und Gesundheit (Sozialarbeiter). Eine schriftliche Stellungnahme von der Polizeiinspektion und vom Bahnhofsmanagement ist im Vorfeld der Sitzung durch den Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit einzuholen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 21.02.2017

vertagt

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile BE: Vertreter der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN 0035/17

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sechs Stimmen erhält.

Als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wurde Herr Peter Städter von der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Horn, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Horn eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Horn die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Horn das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmzettel abgegeben,
- auf Herrn Peter Städter entfielen zehn Stimmen.

Damit wurde Herr Peter Städter zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile gewählt. Herr Peter Städter erklärte, dass er die Wahl annimmt.

gewählt

Beschluss

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird Herr Peter Städter gewählt.

6. Festlegungen des Stadtrates vom 14.12.2016

- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016 2759/16
zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information an
die zuständigen Ausschüsse
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Auf die Nachfragen von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, zum Gleichbehandlungsgrundsatz, zur gültigen Verordnung für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Warenkennzeichnung sowie zur prozentualen Aufteilung des Sortimentes ging Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, ein. Er informierte über ein vom Oberbürgermeister gerichtetes Schreiben an das Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz/ Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und über die noch ausstehende Antwort.

Daraufhin schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, die Vertagung vor. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 21.02.2017

vertagt

7. Informationen

1. Feuerwehrgerätehaus in Töttleben

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, informierte auf der Grundlage der Sitzungen vom 08.12.2015 und 12.01.2016 über das im letzten Jahr stattgefundene Antragsprozedere zum Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER) - keine mögliche Unterschriftsleitung durch einen Beigeordneten. Da nun bis zum 31.03.2017 eine erneute Antragstellung möglich sei, fragte er u.a. nach der Zuständigkeit und der Unterschriftsbefugnis.

Die geplante Baumaßnahmen und die Verfügungsberechtigung liegen im Dezernat für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften/ Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, so der Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, Herr Neuhäuser.

Herr Henkel kündigte die Übergabe der entsprechenden Antragsunterlagen an das o.g. Dezernat an.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, bat um Vorinformation durch den Sitzungsdienst.¹

2. Entsorgung im Ortsteil Windischholzhausen

Drucksache 0194/17	An den sachkundigen Bürger, Herrn Rudovsky, wurde herangetragen, dass im Ortsteil Windischholzhausen durch die Fa. Remondis die Gelben und Blauen Tonnen gleichzeitig durch ein Entsorgungsfahrzeug entleert wurden? Ist dies bekannt? Liegen weitere Beschwerden vor? Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, sagte eine schriftliche Beantwortung bis zur nächsten Ausschusssitzung zu. T.: 21.02.2017 V.: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen
-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

¹ redaktionelle Anmerkung:

Durch den Sitzungsdienst wird ein Auszug dem Dezernat nach Unterschriftsleistung des Ausschussvorsitzenden per Mail zur Verfügung gestellt.

3. Winterdienst

Drucksache 0195/17	<p>Auf der Grundlage der Nachfrage von Herrn Rudovsky, sachkundiger Bürger, und der Ausführungen vom stellv. Amtsleiter der Tiefbau- und Verkehrsamt schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, vor, die Fehleranalyse zum Sachverhalt "falsche Salzqualität und deren Auswirkungen" abzuwarten und im nächsten Ausschuss wieder aufzurufen.</p> <p>Dagegen erhob sich kein Widerspruch. T.: 21.02.2017 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in